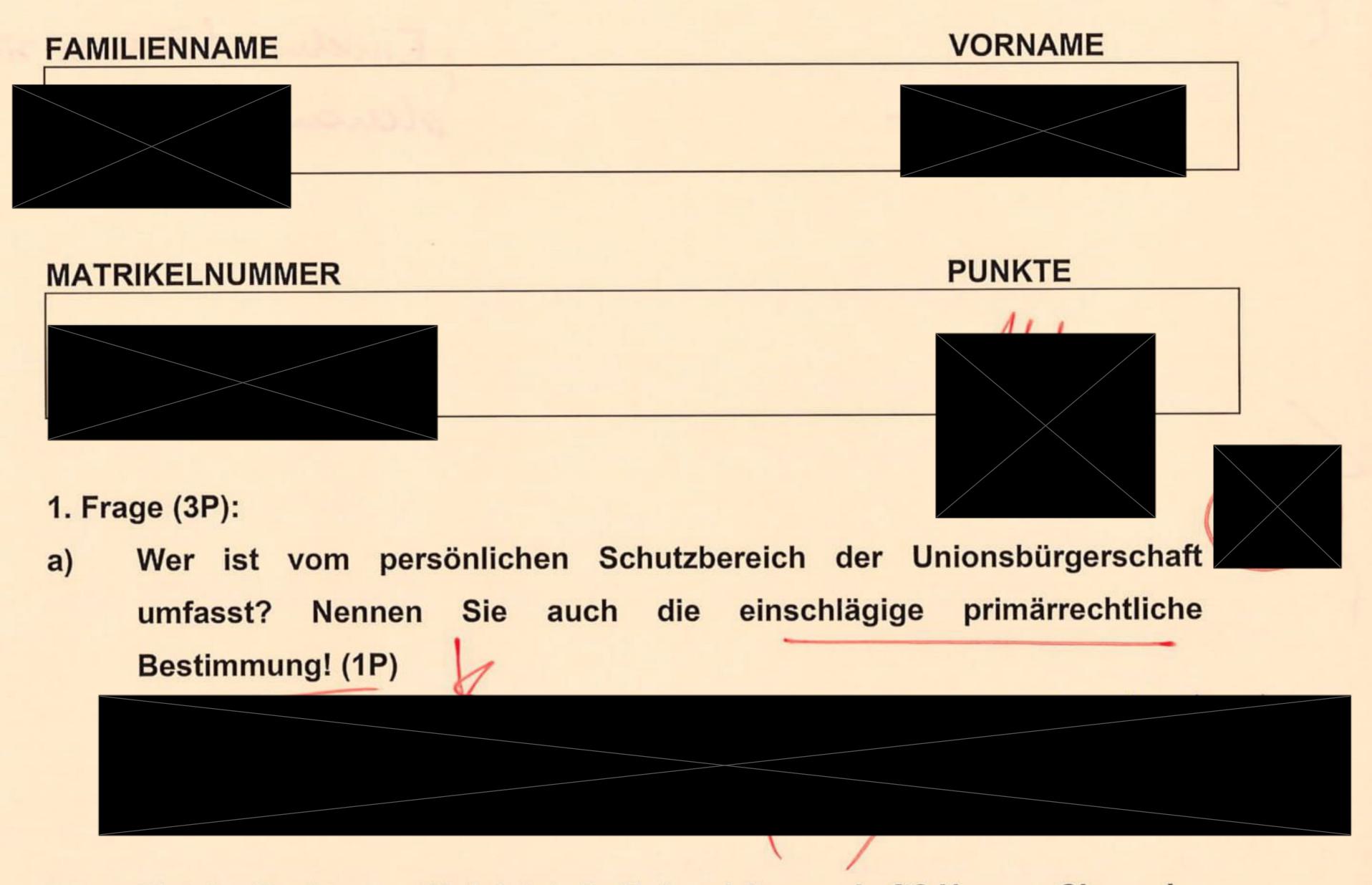
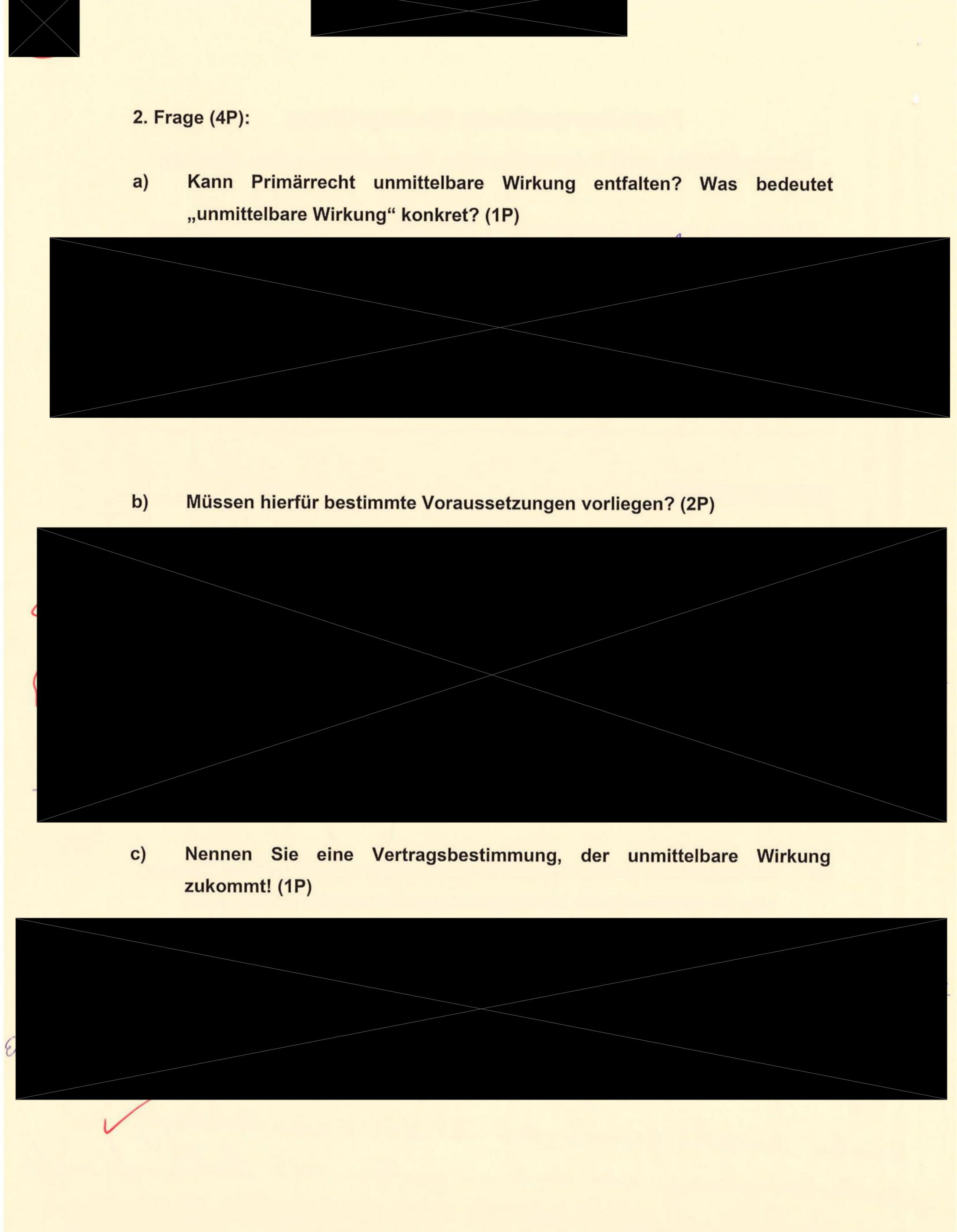
Fachübergreifende Modulprüfung Europäische und internationale Grundlagen des Rechts

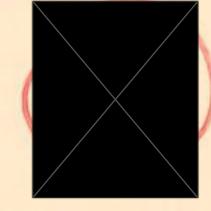
Einführung in das Europarecht – Europäisches Verfassungsrecht 2. März 2020



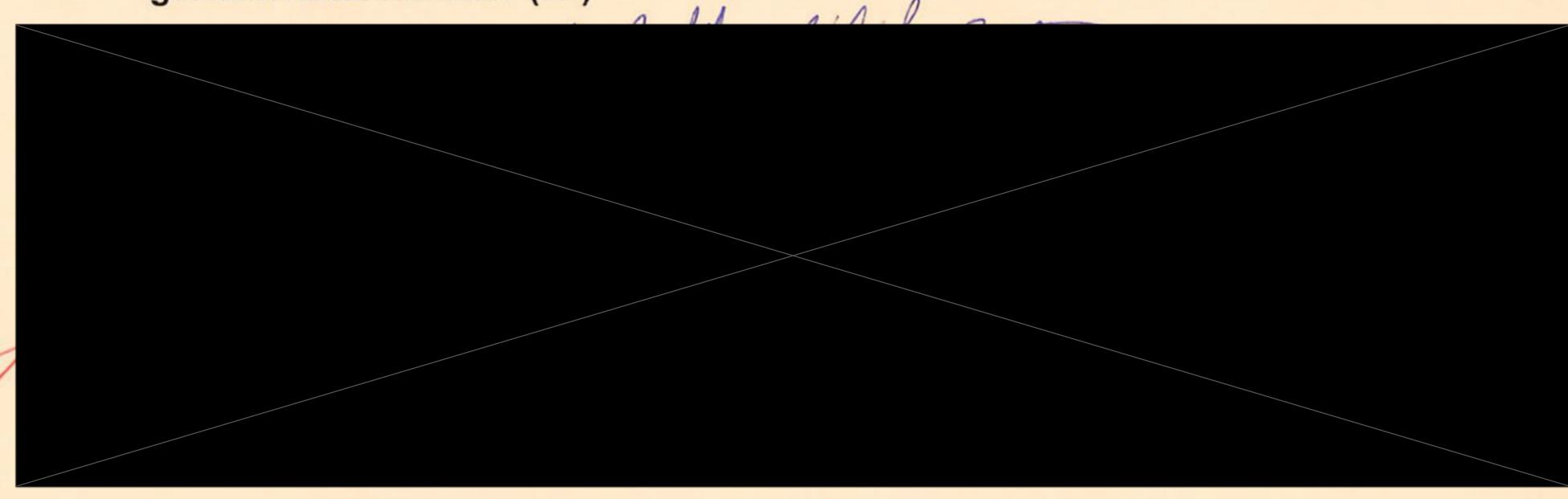
b) Welche Rechte gewährleistet die Unionsbürgerschaft? Nennen Sie auch hier die entsprechende Rechtsgrundlage! Kennen Sie ein Urteil des EuGH zur Unionsbürgerschaft? (2P)



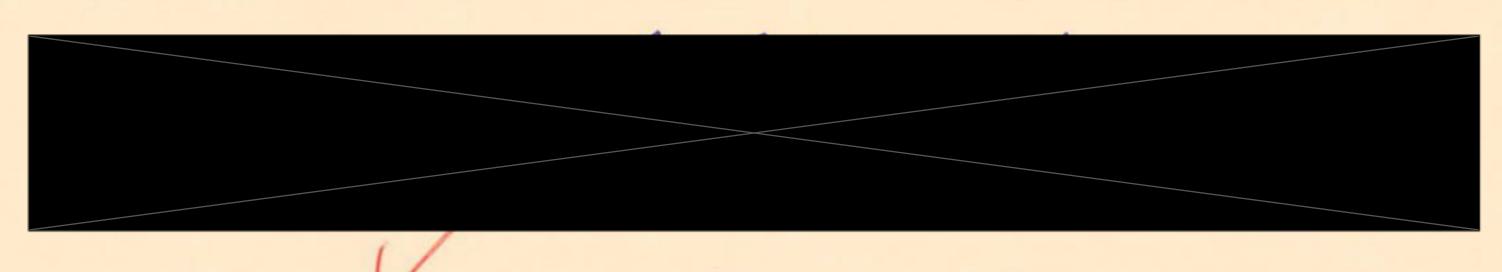




a) Was soll durch die Wirtschafts- und Währungsunion (WWU) gewährleistet werden? (1P)



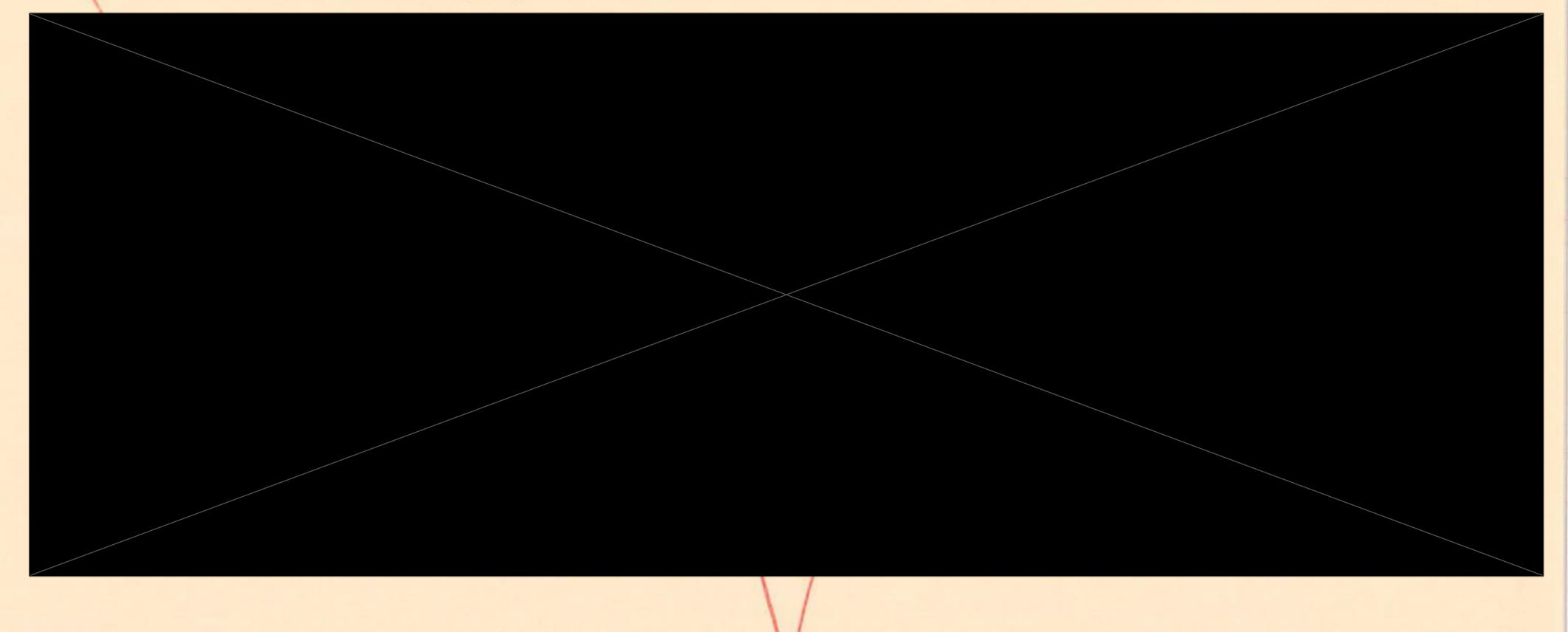
b) Wann wurde der Euro als einheitliche Währung eingeführt? (1P)

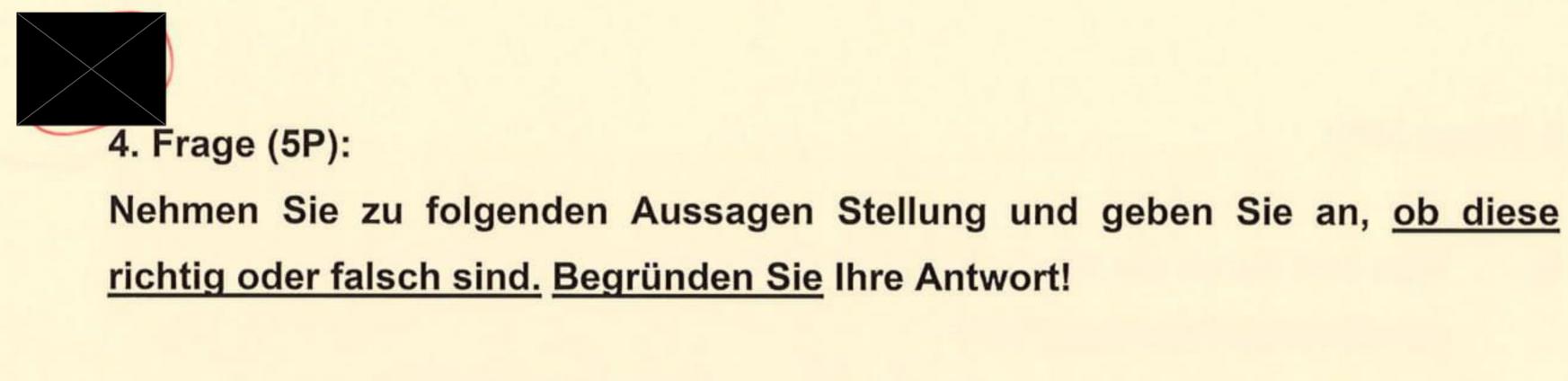


c) Was ist die Europäische Bankenunion und woraus besteht sie?

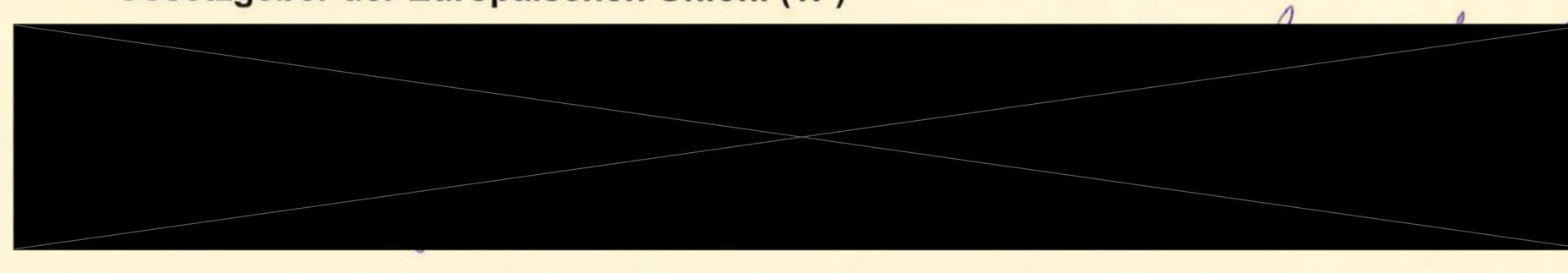
Beschreiben Sie die beiden wesentlichen Instrumente der Europäischen

Bankenunion! (2P)

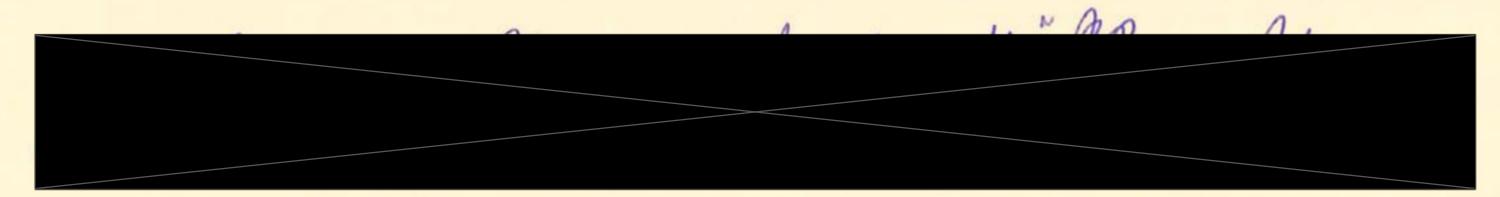




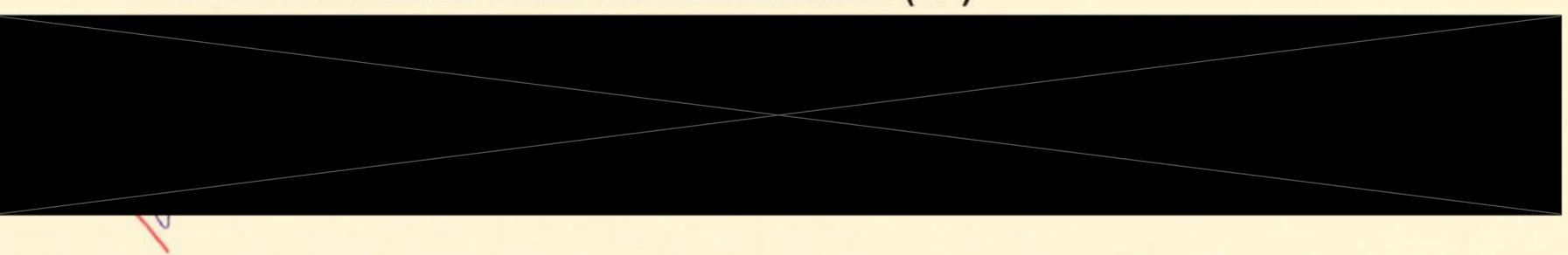
 Der Europäische Rat ist gemeinsam mit dem Europäischen Parlament Gesetzgeber der Europäischen Union. (1P)



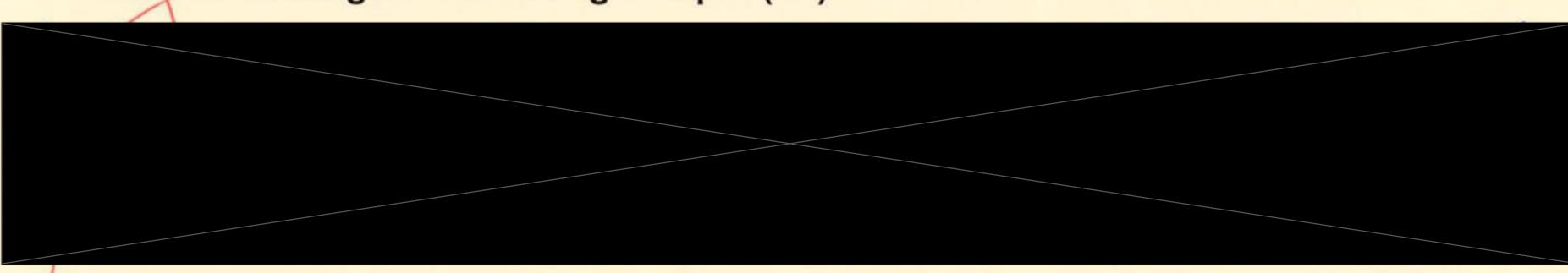
• Der Europarat ist kein Organ der Europäischen Union. (1P)



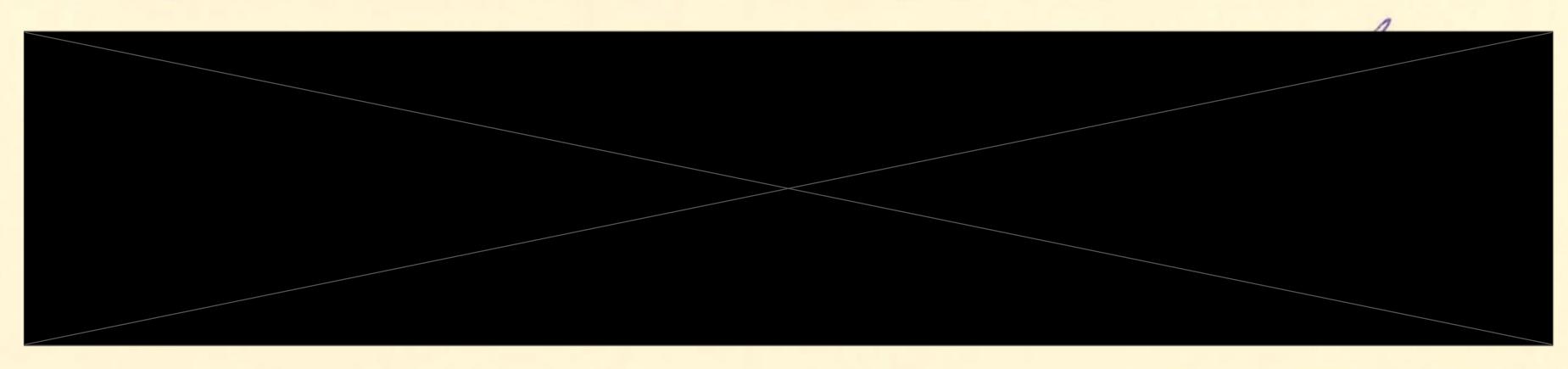
 Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments schließen sich nach ihrer Nationalität zu Fraktionen zusammen. (1P)



 Bei einer indirekten Diskriminierung wird unmittelbar an ein verpöntes Unterscheidungsmerkmal angeknüpft. (1P)



Die Dienstleistungs- und die Niederlassungsfreiheit werden gemeinsam als "Personenverkehrsfreiheiten" bezeichnet. (1P)



5. Frage (8P):

Die österreichische Staatsangehörige Sarah Seewind möchte sich einen Jugendtraum erfüllen und an der Nordsee als Schiffkapitänin arbeiten. Um als Kapitänin auf einem deutschen Seefischereischiff arbeiten zu können, muss sie das sogenannte "Seemännische Patent" erwerben. Frau Seewind weiß, dass Kapitäne zwar für ihre Besatzung Verantwortung tragen, dass sie aber dennoch im Regelfall von einer Reederei angestellt sind. Anordnungen der Reederei sind grundsätzlich auch zu befolgen.

Die zuständige deutsche Behörde teilt Frau Seewind allerdings mit, dass "nur deutsche Staatsbürger*innen Inhaber eines seemännischen Patents und Kapitän eines deutschen Seefischereischiffes sein können". Da die Kapitäne bei Gefahr an Bord vorübergehende Festnahmen vornehmen können, sei ihre Tätigkeit mit der Ausübung hoheitlicher Gewalt verbunden. Diese soll jedoch ausschließlich eigenen Staatsangehörigen vorbehalten bleiben.

- a) Welche Grundfreiheit könnte betroffen sein? Wo ist diese normiert? (1P)
- b) Welche Anhaltspunkte finden sich für den Anwendungsbereich der von Ihnen genannten Grundfreiheit im Sachverhalt? Subsumieren Sie! (3P)

c) Wie beurteilen Sie die Argumentation der deutschen Behörde, dass es sich um eine Tätigkeit mit hoheitlicher Befugnis handle? (1P)

d) Liegt im konkreten Fall also ein Verstoß gegen die Grundfreiheit vor? (3P)

6. Frage (6P):

Die europäische RL 1999/31 über Abfalldeponien sieht vor, dass für in den MS bereits zum Zeitpunkt der Umsetzung der RL vorhandene Mülldeponien von Seiten der MS sicherzustellen ist, dass diese entsprechend der RL "nachgerüstet" oder ansonsten stillgelegt werden. Griechenland hat die RL zwar umgesetzt, aber eine entsprechende Nachrüstung bzw. Stilllegung von bereits vorhandenen Mülldeponien bisher unterlassen. Die europäische Kommission hat große Bedenken und möchte aus Gründen des Umweltschutzes unbedingt so rasch wie möglich tätig werden.

a) Was kann die europäische Kommission tun? Welches Verfahren ist hier einschlägig? Erklären Sie den Gang des Verfahrens und nennen Sie auch die relevante Rechtsgrundlage! (3P)

b) Welches Gericht ist hierfür zuständig? Welche Wirkung hat ein Urteil in einem solchen Verfahren? (1P)

c) Kann ein solches Urteil auch Geldbußen nach sich ziehen? Welche Formen der Geldbuße sind vorgesehen? Nennen Sie auch die einschlägige Rechtsgrundlage! (1P)

d) Macht es für die Verhängung von Geldbußen einen Unterschied, ob Griechenland die Richtlinie gar nicht oder nur – wie im SV – fehlerhaft umgesetzt hat? (1P)